

PRESSEMITTEILUNG

„Bücher sagen Willkommen an Schulen“: Lern- und Lesecken für Schulen mit Integrationsklassen im Schulbezirk Gießen

Über 100 Bücher und andere Medien für die Integration / Dr. Müller-Eising, geschäftsführender Vorstand der Landesstiftung Miteinander in Hessen bei der Eröffnung / Insgesamt 30 Lern- und Lesecken hessenweit geplant / Eine Initiative der gemeinnützigen LitCam GmbH in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium und der Landesstiftung Miteinander in Hessen

Gießen, 12.5.2017 – In Deutschland werden momentan ca. 325.000 Kinder mit Fluchthintergrund beschult. An vielen Grundschulen gibt es Integrations-, Willkommens- oder Weltklassen. Um die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, wurde "Bücher sagen Willkommen an Schulen" ins Leben gerufen. Die Schulen können sich für Lern- und Lesecken bewerben und erhalten dann ca. 120 Medien zum Deutscherwerb, Bücher in einfacher Sprache, Lernspiele und zweisprachige Bücher. Die Lern- und Lesecken werden entweder in den Schulbüchereien oder in den Klassenräumen der Integrationsklassen eingerichtet.

Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz hat sich dafür eingesetzt, dass die Initiative „Bücher sagen Willkommen“, die im September 2015 von der gemeinnützigen LitCam GmbH, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Frankfurter Buchmesse gegründet wurde, auch auf hessische Schulen ausgeweitet. Der Minister sagt: „Die Lern- und Lesecken sind ein wirklich toller und überaus wertvoller Beitrag zum Spracherfolg und daraus resultierend auch zum Integrationserfolg der vielen jungen Flüchtlinge in Hessen.“

Im Schulbezirk Gießen werden zehn Schulen eine Lern- und Lesecke einrichten. Zur Eröffnung an der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten sind auch die anderen Schulleiterinnen und Schulleiter gekommen, um so gemeinsam zu zeigen, dass das Programm Wirkung entfaltet. Stellvertretend sagte Frau Greilich, Schulleiterin der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten: „Für uns sind die Materialien der Lern- und Lesecke eine wichtige Unterstützung bei der Beschulung der Kinder und Jugendlichen mit Fluchthintergrund. Da die Anschaffung das normale Schulbudget sprengt, sind wir dankbar für `Bücher sagen Willkommen an Schulen`“.

Neben der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten beteiligen sich die Willy-Brandt-Schule Gießen, die Alexander von Humboldt-Schule Lauterbach, die Brüder-Grimm Schule Gießen, die Clemens-Brentano-Europaschule Lollar, die Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich, die Eichberggrundschule Lauterbach, die Theodor-Heuss-Schule Laubach, die Vogelsbergschule Lauterbach und die Lückebachschule Garbenteich an der Initiative.

Möglich macht dies die Unterstützung der Landesstiftung Miteinander in Hessen, deren geschäftsführender Vorstand Frau Dr. Müller-Eising sich begeistert über die Umsetzung vor Ort zeigt.

Karin Plötz, Direktorin des Projektträgers LitCam, freut sich, dass „Bücher sagen Willkommen“ nun auch an Schulen gestartet werden kann: „Wir sehen seit gut 1,5 Jahren, dass `Bücher sagen Willkommen´ in Flüchtlingsunterkünften ein toller Anstoß ist, um Lern- und Leseprojekte zu unterstützen. Die Flüchtlinge erhalten so einen einfachen Zugang zu Selbstlernmaterialien, die Deutschbücher werden in Sprachkursen eingesetzt und Ehrenamtliche können z.B. Vorlesestunden

mit Kindern durchführen. Die Weiterführung an hessischen Schulen war uns ein wichtiges Anliegen, da hier nach der Erstversorgung die wichtigsten Grundlagen für die Integration gelegt werden.“

Weitere Lern- und Lesecken werden von der Robert Bosch Stiftung gefördert (Rüsselsheim), die InteA Klassen an beruflichen Schulen in Frankfurt von der Crespo Foundation.

Eine Übersicht der bestehenden Lern- und Lesecken sowie Bilder und Berichte von ausgewählten Standorten sind unter www.buecher-sagen-willkommen.de abrufbar.

Spendenkonto:

LitCam gGmbH

Verwendungszweck: Bücher sagen Willkommen an Schulen

Commerzbank AG

Kontonummer: 95963701

BLZ: 500 800 00

IBAN: DE80 5008 0000 0095 9637 01

BIC: DRESDEFFXXX

Webseite zur Aktion: www.buecher-sagen-willkommen.de

Über die LitCam:

LitCam (Frankfurt Book Fair Literacy Campaign) ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 von der Frankfurter Buchmesse ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bedeutung der (Grund-)Bildung einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln sowie in eigenen Projekten, wie etwa dem bundesweiten „Fußball trifft Kultur“, durch die Förderung von Sprachfähigkeiten und sozialen Kompetenzen den Teilnehmern eine bessere Chance zu bieten, die Herausforderungen im eigenen Leben erfolgreich zu meistern. www.litcam.de

Kontakt für die Medien:

LitCam

Karin Plötz, Direktorin, Tel.: +49 (0) 69 2102-140, litcam@book-fair.com